



## Comedy ist etwas sehr Persönliches.

Text und Interview: Rahel Hegglin  
Fotos von Oliver Baer und Marc Gilgen

**Joël von Mutzenbecher ist ein Basler Komiker, Veranstalter, Radio- und TV-Moderator und Schauspieler. Aktuell tourt er mit seinem vierten Programm «Feel Good Comedian» durch die Schweiz.**

### **Bevor Du mit einer Show auf Tour gehst, machst Du vier bis fünf Try-Outs. Was ist das Besondere daran?**

Bei den Try-Outs präsentiere ich einem kleinen Publikum neue Witze, die ich über die Zeit gesammelt habe. So kann ich ausprobieren, was gut ankommt. Ich sage diesem Publikum jeweils: «Ihr kriegt das Gleiche wie die anderen, nur günstiger.» Sie sind sozusagen meine Versuchskaninchen. Es gibt tatsächlich Leute, die lieber an Try-Outs kommen, weil die Vorstellungen noch roh sind. Nach drei bis fünf von diesen Proberunden habe ich das Programm definitiv zusammen.

### **Du spielst Solo- und Mixed Shows. Was ist dir lieber?**

Bei einer Mixed Show kann ich viel profitieren. Manche Zuschauer kennen mich vielleicht noch nicht und haben keine Erwartungen. Es ist auch schön, meine Kollegen auf der Bühne zu sehen. Beim Soloprogramm ist der Druck grösser. Die Zuschauer kommen explizit wegen mir und haben Geld dafür bezahlt. Ich stehe quasi in ihrer Schuld. Aber die Leute wissen, was sie von mir erwarten können. Das gibt eine gute Symbiose.



### **Gibt es Witze, die in Basel funktionieren und in anderen Kantonen nicht – oder umgekehrt?**

Natürlich! Ich bin in Basel aufgewachsen. Wenn ich hier spiele, nenne ich Orte beim Namen. Zum Beispiel sage ich, dass ich früher im «Moviezone» gearbeitet habe. In anderen Ortschaften sage ich, dass ich in einer Videothek gearbeitet habe. Seit eh und je imitiere ich auch den -minu. Das ist ein Basler Stadtoriginal, den alle in Basel und Umgebung kennen. Dem Rest der Schweiz ist er praktisch nicht bekannt. In Basel zu spielen, ist authentischer und persönlicher, da von hier sehr viel in mein Programm einfließt.

### **Aktuell bist Du mit dem Programm «Feel Good Comedian» auf Tour. Im Herbst steht die Premiere von «Stand Uf!» an. Ist dieser Jahresrhythmus nicht zu viel?**

Meine Programme entstehen in Trilogien. Somit ist «Stand Uf!» das zweite Programm der zweiten Trilogie. Um mich herauszufordern, mache ich jedes Jahr ein neues Programm. Der Jahresrhythmus gefällt mir. So bleibt das Programm frisch. Und weil ich konstant neue Sachen schreibe, möchte ich diese auch präsentieren.

Tickets zu allen Shows von Joël von Mutzenbecher sind auf [www.joelvonmutzenbecher.ch](http://www.joelvonmutzenbecher.ch) erhältlich.

